

## Geschichte Turmgut und Musikschule

### Das Turmgut: Geschichte und Bedeutung

350 Jahre sind es her, seit Junker Josua Grebel, Bürger der Stadt Zürich zur Bereicherung seines Landsitzes den weithin sichtbaren Rebturm erstellen liess. Als Standort wählte er einen der schönsten Punkte auf seinem Grundstück: die höchste Erhebung auf der Hangkante über dem grossen Rebberg. Das Rebhaus war aber alles andere als nur ein Ökonomiegebäude, es diente ebenso sehr Repräsentationszwecken und wurde daher in späteren Kaufbriefen stets als "Turm oder Lusthaus" bezeichnet. Hier konnte der Besitzer seine Gäste mit der einzigartigen Fernsicht über den See und in die Alpen überraschen. Die heutigen Bewohner der Gemeinde sind sich kaum bewusst, dass sich der Turm an der einzigen Stelle im Dorf befindet, wo man rundherum das gesamte Gemeindegebiet mit Ausnahme der Allmend (oberhalb des Lerchenbergs) und der Wälder oben im Erlenbacher Holz überblicken kann. Diese bevorzugte Lage und die massive Bauart mit dem spitzen Turmhelm liess bald einmal die Vermutung aufkommen, dass der harmlose Rebturm in Notlagen auch als Wachturm diene.

Im Jahr 1924 wechselte der seit 1814 zum Erlengut gehörende Rebturm den Besitzer. Er gelangte an die Auslandschweizerfamilie Kupper. Etwas vom Turm abgesetzt wuchs nun schnell ein mit viel Einfühlungsvermögen geplantes Sommerhaus mit grossem Walmdach empor. Es entstand das "Turmgut". Es erschienen in den einschlägigen Zeitschriften lobende Berichte über diesen Neubau und im "Kunstführer durch die Schweiz" wird heute das "mit dem Rebturm verbundene neoklassizistische Landhaus" ebenfalls gewürdigt. Haus und Turm bildeten nach Ansicht der Fachwelt eine Einheit von grossem kunsthistorischem Wert, was zur Folge hatte, dass der Bau als überkommunales Schutzobjekt eingestuft und vom Kanton unter Schutz gestellt wurde.

### Heutige Nutzung als Musikschule

Nach dem Kauf durch die Gemeinde Erlenbach im Jahre 1998 und einer umfassenden Renovation 2003/2004 ist das Turmgut heute hauptsächlich ein Haus der Musik. Hier in der Musikschule Erlenbach, in unmittelbarer Nähe zur Primarschule, treffen Sie auf ideale Bedingungen für Alt und Jung ein Musikinstrument zu erlernen, in einem der zahlreichen Konzerte mitzuwirken oder Konzerte anzuhören, oder in einem der zahlreichen Ensembles die Freude am gemeinsamen Musizieren zu pflegen.

Ein kleiner Aufenthaltsbereich im Untergeschoss lädt auch bei mässigem Wetter zum Verweilen ein und der Spielplatz in unmittelbarer Nähe des Turmguts lässt auch die Herzen der Kleinsten höher schlagen.